

Guten Tag Simon Waldvogel,

mit grosser Freude bewerbe ich mich für die Teilnahme am Forum des Schweizer Theatertreffens.

Nach meinem Studium der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen zog ich nach Zürich, wo ich seit zwei Jahren als Theatermacher:in und Künstler:in im Bereich Performance, Film und Sound arbeite. Letztes Jahr entstanden unter anderem mit meinem Kollektiv *schwestern* die queere *Sage-Neuinterpretation Sennentuntschi* im Südpol, sowie meine erste Soloperformance *Sad Clown Opera*, gezeigt im *Aufführungsfenster* des Vereins Brücki 235 im Babyangel, Zürich.

Gerade über dieses Aufführungsfenster kam ich in einen wertvollen Austausch mit anderen Künstler:innen – ein inspirierender Austausch, der mir erneut die Relevanz gemeinsamer Reflexionen und künstlerischer Vernetzung aufgezeigt hat. Im oft isolierten Produktionsalltag fehlt dieser Dialog. Umso mehr zieht es mich zum Forum: Ich wünsche mir dort einen Resonanzraum für künstlerische wie diskursive Auseinandersetzungen – einen Ort, an dem ich mich vernetzen, inspirieren lassen und Perspektiven erweitern kann.

Das diesjährige Programm interessiert mich sehr. Viele der eingeladenen Arbeiten verfolge ich seit Längerem mit grossem Interesse – die Inszenierung von *Blutbuch* würde ich besonders gerne sehen. Das Festival steht für mich auch für eine queer-feministische Haltung in seiner Programmatik – eine Richtung, die ich künstlerisch teile und unterstütze.

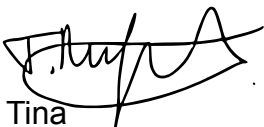
Neben dem Austausch auf inhaltlicher Ebene interessiert mich auch die strukturelle und kuratorische Dimension des Festivals: Wie werden Programme gestaltet? Welche Formate schaffen Begegnung? Welche Arbeitsweisen ermöglichen neue Sichtweisen? Durch das Erleben dieses bedeutenden Festivals erhoffe ich mir, wertvolle Impulse und Erfahrungen zu sammeln, die meine eigene künstlerische Praxis bereichern.

Als Theatermacher:in und Künstler:in bin ich in Deutschland und der Schweiz tätig, strebe jedoch danach, mein Netzwerk innerhalb der Theaterwelt gezielt auszubauen. Das Forum sehe ich als wertvolle Möglichkeit, nicht nur Kontakte zu knüpfen, sondern auch langfristig meinen Platz in der Schweizer Theaterlandschaft zu festigen.

Nicht zuletzt freue ich mich als Zentralschweizer Theatermacher:in auch darauf, mit dem Festival meine Herkunftsregion neu zu erleben – in einem Kontext des Dialogs, der Diversität und der künstlerischen Reibung.

Ich danke herzlich für die Berücksichtigung meiner Bewerbung und freue mich auf eine mögliche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen



Tina